

# Bundesgesetz über die Sanierung der Invalidenversicherung

vom 13. Juni 2008 (Stand am 1. Januar 2011)

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 112 Absatz 1 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 22. Juni 2005<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1** Bildung eines selbstständigen Ausgleichsfonds der Invalidenversicherung

<sup>1</sup> Unter der Bezeichnung «Ausgleichsfonds der Invalidenversicherung» (IV-Ausgleichsfonds) wird ein selbstständiger Ausgleichsfonds der Invalidenversicherung gebildet.

<sup>2</sup> In der Bilanz des IV-Ausgleichsfonds wird der in der Bilanz des Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV-Ausgleichsfonds) aufgeführte IV-Verlustvortrag (Stand am 31. Dez. 2010) in den Passiven ausgewiesen.<sup>3</sup>

## **Art. 2** Äufnung des IV-Ausgleichsfonds

<sup>1</sup> Der AHV-Ausgleichsfonds überweist dem IV-Ausgleichsfonds bei Inkrafttreten dieses Gesetzes 5 Milliarden Franken.

<sup>2</sup> Um die Schulden der Invalidenversicherung nach Artikel 1 Absatz 2 abzubauen, wird während des Zeitraums der befristeten Mehrwertsteuererhöhung der Betrag, um den das Kapital des IV-Ausgleichsfonds am Ende des Rechnungsjahres das Startkapital von 5 Milliarden Franken übersteigt, jährlich an den AHV-Ausgleichsfonds überwiesen.

## **Art. 3<sup>4</sup>** Schuldzinsen

In Abweichung von Artikel 78 des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1959<sup>5</sup> über die Invalidenversicherung übernimmt der Bund für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2017 den jährlichen Zinsaufwand auf dem IV-Verlustvortrag nach Artikel 1 Absatz 2 dieses Gesetzes.

AS 2010 3835

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> BBl 2005 4623

<sup>3</sup> Fassung gemäss Ziff. I des BG vom 19. März 2010, in Kraft seit 1. Jan. 2011 (AS 2010 3839; BBl 2009 8711 8717).

<sup>4</sup> Fassung gemäss Ziff. I des BG vom 19. März 2010, in Kraft seit 1. Jan. 2011 (AS 2010 3839; BBl 2009 8711 8717).

<sup>5</sup> SR 831.20

**Art. 4** Änderung bisherigen Rechts

Die Änderung bisherigen Rechts wird im Anhang geregelt.

**Art. 5** Schlussbestimmung

<sup>1</sup> Der Bundesrat legt bis spätestens am 31. Dezember 2010 die Botschaft für eine 6. IV-Revision vor.

<sup>2</sup> In der Botschaft unterbreitet er insbesondere Vorschläge, wie die Invalidenversicherung durch Senkung der Ausgaben saniert werden kann.

**Art. 6** Referendum und Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Es tritt am 1. Januar 2011 zusammen mit dem Bundesbeschluss vom 12. Juni 2009<sup>6</sup> über die Änderung des Bundesbeschlusses über eine befristete Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung durch Anhebung der Mehrwertsteuersätze in Kraft.<sup>7</sup>

<sup>6</sup> BBl 2009 4379

<sup>7</sup> Fassung gemäss Ziff. I des BG vom 19. März 2010, in Kraft seit 1. Jan. 2011 (AS 2010 3839; BBl 2009 8711 8717).

## **Änderung bisherigen Rechts**

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

...<sup>8</sup>

<sup>8</sup> Die Änderungen können unter AS **2010** 3835 konsultiert werden.

